

4. Deutscher Tag der Grundstücksentwässerung

Grundstücksentwässerung im Fokus: Ziele, Konzepte, Lösungen

Der 4. Deutsche Tag der Grundstücksentwässerung am 19. November 2012 in Dortmund bietet wieder ausgiebig Gelegenheit, sich über das vielschichtige Thema Grundstücksentwässerung zu informieren und Konzepte und Lösungswege zu diskutieren.

Grundstücksentwässerungsanlagen bilden gemeinsam mit den öffentlichen Abwasseranlagen als untrennbare Einheit das städtische Entwässerungssystem. Nicht zuletzt wegen der Fremdwasserproblematik sind sie dann auch bei der

Kanalsanierung nur gemeinsam zu betrachten. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr durch, so dass das Thema „Grundstücksentwässerung“ stärker in den Fokus von Betreibern, Öffentlichkeit und sogar der Politik rückt. Die von der Technischen Akademie Hannover und dem IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur ins Leben gerufene Veranstaltung hat zum Ziel, neue und konkrete Lösungswege sowohl im organisatorischen als auch im technischen Bereich anzubieten.

Ein wesentlicher Bestandteil des diesjährigen 4. Deutschen Tags der Grundstücksentwässerung ist die aktuelle Situation in NRW. Die Regierungskoalition im nordrhein-westfälischen Landtag aus SPD und Grünen hat sich in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt, die Funktionsprüfung von Abwasserkanälen fortzusetzen. Wie nun konkret die Neuregelung aussehen wird, soll im Rahmen dieser Veranstaltung detailliert erläutert werden.

Weitere Hauptthemen der Veranstaltung sind:

- Neue Regelungen in den Bundesländern

- Wie geht die Kommunalpolitik mit der Grundstücksentwässerung um?
- Ziele und Vorgehen von Bürgerinitiativen
- Kommunale Satzungsarbeit: Fristen, Fremdwasser, Wasserschutzgebiete
- Die neue DIN 1986-30 „Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen“
- Kommunale Konzepte und Bürgerberatung
- Bildreferenzkatalog

Ein ganzer Vortragsblock widmet sich der Frage, wie Bürgerinitiativen dieses Thema betrachten. Die Tagung wird durch eine Fachausstellung rund um das Thema Grundstücksentwässerung abgerundet. Interessierte Firmen werden gebeten, mit der TAH Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen:

Technische Akademie Hannover e.V.,

Dr.-Ing. Igor Borovsky,

Tel. (0511) 394 33-30, Fax (0511) 394 33-40,

E-Mail: info@ta-hannover.de,

www.ta-hannover.de



Wurzeleinwuchs in einen Abwasserkanal. © IKT